

# FDM Faszien Distorsions Modell - Modul 4



Bildungszentrum **REHastudy**  
Bad Zurzach, Winterthur  
Quellenstrasse 34  
CH-5330 Bad Zurzach  
Tel. +41 (0)56 265 10 20  
Fax +41 (0)56 265 10 29  
E-Mail [info@rehastudy.ch](mailto:info@rehastudy.ch)  
[www.rehastudy.ch](http://www.rehastudy.ch)

**EDUQUA**

Schweizerisches Qualitätszentrum für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

# Kursausschreibung

## FDM Fasziens Distorsions Modell - Modul 4

### DER „WERKZEUGKASTEN“ VON DR. STEPHEN TYPALDOS

#### EINLEITUNG

Das Faszienmodell (FDM) ist ein eigenständiges Konzept, welches vor allem mit der Körpersprache und den subjektiven Aussagen der Patienten arbeitet. Entwickelt wurde es von dem US-amerikanischen Notfallmediziner und Osteopathen Dr. Stephen Typaldos, D.O.

Für Therapeuten bietet das FDM eine gut strukturierte Möglichkeit, bisher unverständlich wirkende Aussagen und Gesten von Patienten direkt in ein spezifisch therapeutisches Vorgehen umzuwandeln. Das FDM ist methodenneutral und dient für Therapeuten aller Richtungen als ein Werkzeugkasten für die tägliche Nutzung in der Praxis.

Klare Differenzierungen zwischen Schmerzen, Schwäche, Instabilität, Bewegungseinschränkungen und Symptomen wie Ameisenlaufen oder Kribbeln führen zu eindeutigen Diagnosen und individuell entsprechenden Behandlungen.

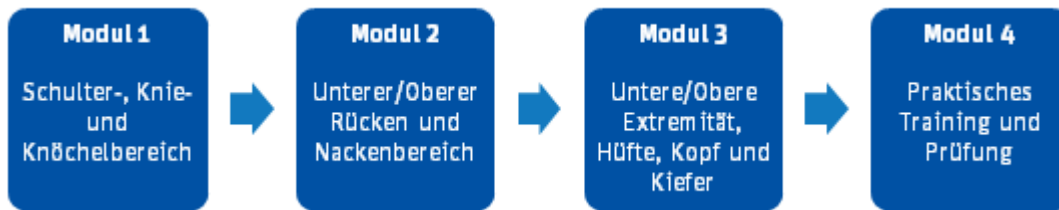
Ziel des Vorgehens nach dem Faszienmodell ist es, unter Zuhilfenahme der Angaben und Körpersprache der Patienten eine direkte Korrektur einer oder mehrerer der sechs Faszienmodelle vorzunehmen.

Manuell arbeitende Therapeuten sind es gewohnt, anatomische oder physiologische Modelle auf die Patienten zu übertragen. Wenn beispielsweise ein Patient mit stark einseitig eingeschränkter Armabduktion in die Praxis kommt, werden Schultergelenk und angrenzende Muskulatur untersucht. Folgt man der Körpersprache, so zeigen Betroffene häufig auf eine zu spürende Gewebsverdickung vor der ersten Rippe. Diese wird nach dem FDM als zu reponierende Hernie behandelt und verbessert bei korrekter Vorgehensweise sofort Beschwerden und Bewegung. So wird die Körpersprache in eine direkte Behandlung umgewandelt. Man holt den Patienten dort ab, wo er steht. Seine Angaben werden ernst genommen und in einen therapeutischen Nutzen umgemünzt.

Um die Grundlage der Körpersprache in nutzbare Fähigkeiten im Patientenkontakt umzusetzen, erfordert es Erfahrung und kontinuierliche Übung und Schulung. Durch die vielen Erfolge wird die Freude an der Arbeit und am Ausprobieren aufrechterhalten.

#### Curriculum

Die Ausbildung mit möglichem Abschluss FDM Basic Certificat (anerkannt von der europäischen FDM Association Europe) ist modular aufgebaut und besteht aus 4 Teilen, inklusive Prüfungsmodul.



## ZIELE

Die Teilnehmenden können:

- das FDM Modell erklären
- nach FDM eine Diagnose erstellen
- alle möglichen Nebenwirkungen aufzählen
- die FDM Nomenklatur richtig anwenden
- differenzialdiagnostische Abklärungen nach FDM durchführen
- alle sechs Distorsionen von Typaldos richtig durchführen
- FDM Techniken effizient durchführen
- die Behandlungsmassnahmen richtig planen und umsetzen

## INHALTE

Modul 4 beinhaltet:

Am ersten Tag praktisches Training und wiederholen aller Techniken von Modul 1 bis 3 mit eigenem Technik-Skript und neuen Patientenvideos sowie Anwendungsbeispielen und -hilfen

Am zweiten Tag schriftliche Prüfung (20 Fragen) und 6 Patientenvideos (Erkennen von Distorsionen)

Am dritten Tag praktische und theoretische Prüfung (jeder Teilnehmende ca. 15 Minuten)

### Prüfung

Geprüft werden:

- Verständnis des Faszien Distorsions Modells
- Verständnis und Erstellung der FDM-Diagnose
- Aufklärung über mögliche Nebenwirkungen der Typaldos-Methode
- Verstehen und richtiges Anwenden der FDM-Nomenklatur
- Differentialdiagnostische Überlegungen und gegebenenfalls weitere diagnostische Abklärungen
- Grundlegende praktische Anwendung der Typaldos-Methode aller sechs Distorsionen
- Effektive Technikanwendung
- Zielführende, flankierende Massnahmen

## METHODEN/ARBEITSWEISEN

30% Theorie und 70% Praxis

- Theorie im Frontalunterricht
- Demonstration der Methoden und Techniken
- Praktisches Üben mit Supervision

#### Lernzielüberprüfung

- Feedback Runden
- Testfragen
- Supervision bei Praktischer Arbeit
- Auswertung Kleingruppen Arbeiten

Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmende

## ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Thorsten Fischer



Osteopath, FDM- Instruktor (EFDMA),  
Vorstand Osteopathieforum Hannover,  
Vorstand European FDM Association (EFDMA)

## KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie, Osteopathie, med. Massage (FH) und Ärzteschaft

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom und vorgängig absolvierte Module 1-3, da die Module aufeinander aufbauen

## VORBEREITUNGS-AUFTRAG

Achtung! der Kursort hat Geändert.  
Neu findet der Kurs in Winterthur statt.

## LEITUNG

Thorsten Fischer

## BEMERKUNGEN

Bekomme eine Idee vom FDM Faszien Distorsions Modell mit dem Film der EFDMA

[Hier geht's zum Film der EFDMA](#)

Dauer	Datum	Kursort	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	08.03.-10.03.2022	Winterthur	Tag 1 + 2: 9.00 - 17.00 Uhr Tag 3: Prüfung / 9.00 - ca. 17.00 Uhr	22496	deutsch	CHF 6